

...um die Krankheit «Feline Tooth Resorption» (auch TR oder FORL genannt) zu diagnostizieren, welche zum höchst schmerzhaften Abbau des Zahnes führt. Betroffen sind $\frac{2}{3}$ aller Katzen; die Erkrankung nimmt unabhängig von Haltung, Pflege und Fütterung ihren Verlauf. Um dem Tier Schmerzen zu ersparen, sollten die betroffenen Zähne gezogen werden.

Zahnoperation

Einige Zähne sind bei Katzen sehr lang, fest und teils mehrfach verwurzelt; sie können daher nicht einfach gezogen werden. Bei der offenen Extraktion wird nach dem Ablösen eines Zahnfleischlappens vom Kieferknochen (Flap) jede einzelne Zahnwurzel mittels Fräse freigelegt. Mehrwurzelige Zähne werden zuerst gespalten und die einzelnen Fragmente separat freigelegt und extrahiert. Der gelöste Flap wird wieder vernäht. Diese Methode garantiert die Entfernung der gesamten Wurzel und vermindert die Entstehung von schmerzhaften Infektionen im späteren Verlauf.

Ihr Tier wird Schmerzmittel erhalten, welches Sie auch zu Hause noch weiter verabreichen.

Das anschliessende Füttern richtet sich individuell nach Ihrem Tier. Die betreuende tiermedizinische Praxisassistentin wird Sie nach der Operation beraten.

Informationen zur Kostenzusammenstellung geben wir Ihnen gerne telefonisch oder während einer Konsultation.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit,

Ihr Team der Tierarztpraxis Rothenburg

Tierarztpraxis Rothenburg AG

Bertiswilstrasse 50
6023 Rothenburg
T 041 280 10 50
info@tierarztpraxis-rothenburg.ch
www.tierarztpraxis-rothenburg.ch

Zahnmedizin und Dentalhygiene bei Katzen



Prophylaxe von Zahn- und Zahnfleischerkrankungen zu Hause (homecare)

1. Trockenfutter kann die Zahngesundheit Ihrer Katze verbessern.
2. Futterzusätze, welche bei der Plaqueentfernung unterstützend wirken, können die Zahngesundheit Ihrer Katze verbessern.
3. Lassen Sie die Zähne Ihrer Katze anlässlich des jährlichen Gesundheitschecks von einem Tierarzt kontrollieren.
4. Werden dann Auffälligkeiten oder Probleme festgestellt, empfiehlt sich eine Dentalhygiene und tierärztliche Zahnuntersuchung.



Katze mit hochgradigem Zahnstein und entzündetem Zahnstein vor der Dentalhygiene.



Diese Katze hatte geringgradig Zahnstein. Da bei ihr die Dentalhygiene frühzeitig erfolgte, konnten alle Zähne erhalten bleiben.

Dentalhygiene und tierärztliche Zahnuntersuchung in der Praxis

Voraussetzung für eine gründliche Untersuchung der Maulhöhle ist ein narkotisiertes Tier.

Sie geben Ihre Katze am vereinbarten Termin nüchtern in unserer Praxis ab, dies bedeutet, dass sie am Vorabend bis 20 Uhr das letzte Mal gefressen hat; Wasser darf sie bis zum Termin aufnehmen.

Nun übernehmen wir Ihre Katze und werden nach einer Allgemeinuntersuchung die zu Ihrer Katze passende Narkose einleiten.

Zur Routine gehören:

- Inhalationsanästhesie
- intravenöser Verweilkatheter
- gewärmte Infusionslösung
- Schmerzmittel
- permanente Überwachung durch ausgebildetes Personal und ein individuell angepasstes Narkosemonitoring (Sauerstoffsättigung im Blut, Temperatur und Atemtätigkeit)
- stetige Wärmezufuhr

Anschließend erfolgen:

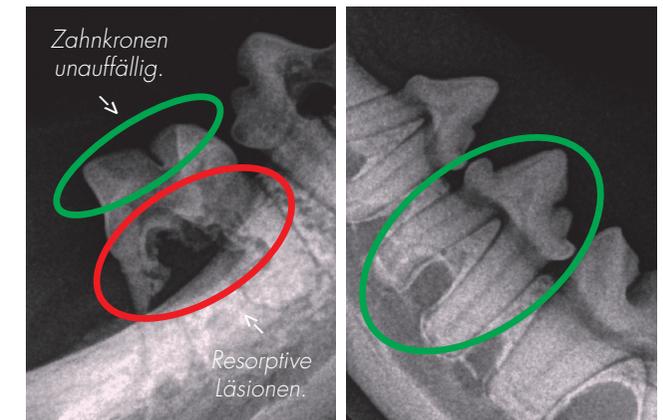
- professionelle Zahnreinigung mittels Ultraschall zur Entfernung von Zahnstein und Plaque
- tierärztliche Zahnuntersuchung
- immer ein Röntgen des kompletten Gebisses, um schmerzhaft, entzündliche Prozesse sichtbar zu machen

- Festlegung des optimalen Behandlungsplans
- operative Entfernung von Zähnen
- Politur der verbleibenden Zähne, um die raue Oberfläche zu versiegeln
- Telefonische Besprechung mit dem Tierarzt
- Im persönlichen Gespräch mit einer tiermedizinischen Praxisangestellten wird Ihnen Ihre Katze mit Informationen zur Nachsorge am Nachmittag wieder übergeben

Zahnrontgen ist wichtig...

...um Erkrankungen des Zahnhalteapparates zu diagnostizieren: Dazu werden mithilfe des Röntgenbildes der Zustand des Alveolar- und Unterkieferknochens und mit der Sonde schwer zugängliche Stellen beurteilt.

...um Erkrankungen des Zahnes, wie Frakturen, persistierende Milchzähne, «versteckte» Zähne, Frakturen des Unterkiefers und Umfangvermehrungen der Maulhöhle darzustellen.



Resorptive Läsionen bei einer Katze im Zahnwurzelbereich. Bei der Untersuchung der Maulhöhle sah der sichtbare Bereich der Zahnkrone unauffällig aus. Dank des Röntgenbildes wurden die schmerzhaften resorptiven Läsionen im Zahnwurzelbereich erkannt und der Zahn konnte gezogen werden, um der Katze weitere Schmerzen zu ersparen.

Gesunde Zahnkrone und gesunde Zahnwurzel einer Katze.